

Alle Jahre wieder - gerechte Verteilung der Sommerferien

Beitrag von „CDL“ vom 12. Juli 2024 13:26

[Zitat von chemikus08](#)

Wenn sich bestimmte Bundesländer sich rausnehmen, dann plant man eben ohne sie. Dabei sollte man dann aber wirklich ohne sie planen. D.h. Dopplungen mit anderen BL sind dann hinzunehmen.

Als BW aus dem rollierenden System ausgestiegen ist, wurde über die KMK der späte Sommerferientermin gemeinsam mit Bayern u.a. deshalb festgeschrieben, weil dieser als besonders unattraktiv galt. Das war also quasi die Kröte, die man diesen beiden BL zu schlucken gab dafür, dass sie dauerhaft einen festen Termin hatten, der die nicht zuletzt auch für die Hotellerie interessanten Pfingstferien in beiden BL nicht gefährdet.

Auch für die 14 anderen Bundesländer ist es wirtschaftlich gesehen attraktiv, einen möglichst langen Ferienkorridor im Sommer zu haben zwischen Pfingsten und Mitte September. Ein ernsthaftes Interesse zahlreich den späten Termin von Bayern und BW zu belegen hat insofern letztlich kein Bundesland. Auch will offensichtlich sonst niemand ernstlich das rollierende System abschaffen, nur alle Jahre wieder darüber räsonieren und das Sommerloch füllen. Andernfalls wären schon längst weitere BL ausgesichert, um genau wie Bayern und BW im Benehmen mit der KMK einen Termin festzulegen für das eigene Bundesland.